



Würdiger Rahmen für 50 Jahre Schulhaus Schlossfeld

Grosser Publikumsaufmarsch zur grossen Feier: Zuerst in den Schulhäusern mit der Vorabendschule, dann im Saal 2 mit einem Festakt, später bei Essen und Trinken und gemütlichem Beisammensein.

Hunderte Eltern, Grosseltern, Gotten, Göttis, ehemalige und aktuelle Behördenmitglieder, ehemalige Schüler, ehemalige Lehrpersonen und weitere Schulinteressierte feierten zusammen mit den aktuellen Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen in der Vorabendschule (18.30 bis 19.15) das 50jährige Bestehen der ersten Schulhäuser auf Schlossfeld. Eindrücklich, wie das aktuelle „Personal“ den neuzeitlichen, modernen Schulunterricht demonstrierte. Lehrpersonen und Lernende durften von den Besuchern grosses Lob entgegennehmen für das Gebotene.

„Fliegen beim Lesen“ oder „eine Lektion in Latein...“

Im Trakt A hoben 5./6. Klässler geradezu ab: Ihr Motto für die Vorabendschule „Lesen beflügelt“

Im Nachbartrakt B zeigte die 3. Sek das aktuelle Schaffen an den vielfältigen Abschlussarbeiten.

„Rund um 50“ hiess es im Trakt C: Die 2. Sek Schülerinnen und Schüler zeigten u.a. in Power Point Präsentationen was sich vor 50 Jahren auf der Welt, nebst dem Schulhausbau auf Schlossfeld so alles ereignet hat.

Der „Gute alte Schulunterricht“ kam nicht zu kurz: Im Trakt D (1. Sek) gab es ein schönes Nebeneinander von „Schulunterricht wie vor 50 Jahren“ und „Unterricht heute“. Die Lateinlektion von anno.... sorgte besonders für grosse Lacher. In einer Ausstellung wurden u.a. Gebundene Reinhefte, Schreibübungen, Lehrmittel, weiteres Schulmaterial und Schulranzen von früher und heute gezeigt.

Festakt im Saal 2

Ab 19.30 fanden sich über 200 Gäste aus Schule, Politik, Wirtschaft und Sport im Saal 2 zum Festakt ein. Hubert Müller (Schulleiter 5. bis 9. Klasse) führte, als Organisationsverantwortlicher der Feierlichkeiten durchs Programm. Das Heranwachsen der Schulanlage Schlossfeld wurde eindrücklich dokumentiert: 50 Jahre in 50 Bildern, vom Bau der ersten Schulhäuser auf Schlossfeld bis zur aktuellen Baustelle zu Bed & Sport.



Pius Schwyzer, ehemaliger Rektor Willisau-Land und Mitglied Baukommission Schulhaus Schlossfeld

Der ehemalige Rektor Pius Schwyzer, wahrlich ein Zeitzeuge der Entwicklung der Schule auf Schlossfeld konnte als gewiefter Festredner die Gästeschar in seinen Bann ziehen. Wie er ausführlich berichtete, gehörte er der Baukommission an, vertrat entscheidend die Anliegen der Schule und trat gekonnt an Gemeindeversammlungen auf. Der mittlerweile über 80-jährige Mann erinnert sich an unzählige Details aus der Bauzeit. So von einer Mauer, die um 40 cm versetzt erstellt wurde und in einer „Nachtundnebelaktion“ mit schweren Maschinen umplatziert werden musste, ohne dass es der Bauführer bemerkte... Daneben gab er einige seiner schönsten Anekdoten aus seiner Lehrer- und Rektorenzeit zum Besten.



Pirmin Hodel, aktueller Rektor, Willisau

In seiner pointierten, kurzgefassten Rede fand der aktuelle Rektor Pirmin Hodel die treffenden und passenden Worte für alle jene, die mit Weitsicht geplant und ausgeführt haben, und damit ein Bildungszentrum Willisau auf Schlossfeld ermöglicht haben. Grosses Lob sprach Pirmin Hodel den aktuellen Lehrpersonen für ihre vorzügliche Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern aus. „Eindrücklich was da an kreativer Ideenvielfalt zusammen kam. Das war die Basis zum guten Gelingen der Vorabendschule. Ganz herzlichen Dank auch an den komplett anwesenden Stadtrat für das stets grosse Wohlwollen gegenüber der Schule“, so Rektor Hodel zum Schluss seiner Ansprache.



Erna Bieri, Stadtpräsidentin, Willisau

Die Stadtpräsidentin Erna Bieri betonte in ihrer Ansprache zum 50. Geburtstag vom Schulhaus Schlossfeld die Wichtigkeit eines guten Bildungsangebotes. „Vor 50 Jahren auf der Wiese ein Schulhaus bauen, das war mutiges und weitsichtiges Denken und Handeln. Das war unter anderem der Grundstein für den attraktiven Schulstandort Willisau. „Wir sind stolz auf das, was früher war, aber wir sind sehr stolz auf unsere erneut mit dem Anerkennungspreis ausgezeichnete aktuelle Schule. Grossen Dank an alle jene, die ihren Beitrag Tag für Tag dafür leisten, dass unsere Jugend zu gut gebildeten Bürgerinnen und Bürgern heranwachsen darf. Ich weiss, dass der Stadtrat auch künftig für die Belange der Schule eintreten wird“, versichert Erna Bieri in ihre Rede, bevor sich Hubert Müller allen Dankesworten anschliesst und zum gemütlichen Teil mit Essen und Trinken überleitet.



Hubert Müller, Schulleiter 5. bis 9. Klasse, Willisau

Bei Risotto, Wein, Wasser oder Bier liessen sich in den folgenden Stunden bestimmt unzählige alte Geschichten auftischen und austauschen.

Weitere Bilder:

<https://goo.gl/photos/fafzozTusTMtJyFT7>